

Meeraner Zeitung[®]

Mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane

Nr. 192

13. Juni 2014



13. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

Eine Veranstaltung der Stadtverwaltung Meerane



Vogtland Philharmonie
GREIZ • REICHENBACH

13. JUNI 2014
MEERANE

TEICHPLATZ*
VORPROGRAMM AB 19.00 UHR • BEGINN: 20.30 UHR



Die **ABBA** Revival Show

45
MEERANER
PARKFEST
mit grüner Energie



STADTWERKE
MEERANE GMBH
Instand gesetzt Energie

SA | 28. JUNI
SO | 29. JUNI

Programm ab 14:00 Uhr

Angel Sachsen!
Netzwerken MIT BISS

Für Schnellentschlossene

Einladung für Unternehmer
18. Juni, 17–21 Uhr

Schirmherr
Prof. Dr. Ungerer
Bürgermeister der Stadt Meerane

Was?
Warum?

Angel Sachsen! = neues Unternehmer-Event in Meerane
Weil Visitenkarten es lieben, getauscht zu werden – frische Kontakte angeln,
bitte mindestens 50 Visitenkarten mitbringen! Eintritt frei
FIRMENGRUPPE SCHWARZ, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane

Wo?

Angebissen?

Anmeldung bis 16. Juni, Tel. 03764 7915-0 oder info@schwarz-medien-center.de



FIRMENGRUPPE
SCHWARZ

BNI

AGENTUR
DESIGN
PRINT

Rechts-Tipp



Rücktritt im Gewährleistungsrecht

Beim Verbrauchsgüterkauf hat der Käufer, bei Mangelhaftigkeit der Kaufsache, neben dem Nacherfüllungsanspruch u.a. auch ein Rücktrittsrecht, wenn die Erfüllung oder Nacherfüllung des Kaufvertrags gescheitert ist. Hierbei ist zu beachten, dass das Rücktrittsrecht für den Käufer ausgeschlossen ist, wenn der Mangelbeseitigungsaufwand nicht sehr hoch und die in der Mangelhaftigkeit der Kaufsache liegende Pflichtverletzung deshalb geringfügig, der Mangel also unerheblich ist; der Mangel also unter der so genannten Erheblichkeitsschwelle liegt. In Entscheidungen der Instanzgerichte wurde bislang die Erheblichkeitsschwelle auf 10 % des Kaufpreises angesetzt; d. h. ein Rücktrittsrecht des Käufers wegen eines Mangels ist ausgeschlossen, wenn die Kosten zur Beseitigung dieses Mangels 10 % des Kaufpreises nicht übersteigen. In seiner Entscheidung vom 28. Mai 2014 hat der Bundesgerichtshof nunmehr entschieden, dass die Erheblichkeitsschwelle nicht bei 10 % des Kaufpreises, sondern nur bei 5 % des Kaufpreises anzusetzen ist, soweit nicht weitere Umstände vorliegen, die es im Einzelfall gebieten, von

einer (noch) Geringfügigkeit des Mangels auszugehen, wenn auch die Kosten seiner Beseitigung mehr als 5 % des Kaufpreises betragen. Der Bundesgerichtshof begründete seine Entscheidung damit, dass es mit dem durch den Gesetzeswortlaut und durch die Gesetzesmaterialien klar zum Ausdruck gebrachten Willen des Gesetzgebers nicht zu vereinbaren ist, dem Käufer vorschnell einen gewährleistungsrechtlichen Anspruch zu versagen. Die EU-Verbrauchsgüterkaufrichtlinie räumt dem Käufer ein grundsätzlich überwiegendes Interesse an der vertragsgemäßen Erfüllung des Kaufvertrages ein, hinter der das wirtschaftliche Interesse des Verkäufers, insbesondere des gewerblichen Verkäufers, zurückzustehen hat. Der Bundesgerichtshof stärkt mit dieser Entscheidung die Rechte der Verbraucher. Paul, Rechtsanwalt ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Steuer-Tipp



ELStAM: Kontrolle empfehlenswert

Das Verfahren „Elektronische LohnSteuerAbzugsMerkmale“ (ELStAM) wurde zum 01.01.2013 eingeführt. Abhängig beschäftigte Steuerzahler müssen seitdem ihren Arbeitgebern mit Beginn einer neuen Beschäftigung nur ihr Geburtsdatum und ihre steuerliche Identifikationsnummer mitteilen und angeben, ob sie einer Haupt- oder Nebenbeschäftigung nachgehen. Die Arbeitgeber rufen dann auf Grundlage dieser Informationen die für das Lohnsteuerabzugsverfahren benötigten Daten beim Finanzamt ab. Die Vorlage einer Lohnsteuerkarte ist damit nicht mehr erforderlich. Beim ELStAM-Verfahren sind in letzter Zeit immer mehr Fehler bekannt geworden. Beispielsweise wurden Steuernummern doppelt vergeben oder Kinderfreibeträge nicht angesetzt, was zu erheblichen Problemen bei der Lohnabrechnung führen kann. Im schlimmsten Fall müssen (!) vom Arbeitgeber die Merkmale eines ganz anderen Steuerpflichtigen für die Lohnabrechnung seines

Mitarbeiters herangezogen werden.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer sollten die Lohnabrechnungen daher genau prüfen. Besonders ärgerlich: Arbeitgeber können eventuelle Fehler nicht selbst bereinigen, sondern benötigen die Unterstützung der Finanzverwaltung und des Arbeitnehmers. Angestoßen werden muss der Vorgang zur Berichtigung der ELStAM vom betroffenen Mitarbeiter. Denn nur er kann Auskünfte über seine elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale erhalten (Datenschutz) und gegebenenfalls deren Änderung bei seinem zuständigen Finanzamt beantragen. Nähere Informationen erhalten Sie bei: ■



Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Ulrike Merten Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon 03764 186068-0
www.steuerberaterin-merten.de

Das neue Unternehmer-Event in Meerane: 18.06.2014 Angel Sachsen! Netzwerken MIT BISS

Angel Sachsen? Bei dem neu gestarteten Unternehmer-Event in Meerane handelt es sich um eine Idee, die im wahrsten Sinn des Wortes „Biss hat“.

Die Teilnehmer aus verschiedenen Branchen der Region Sachsens haben am **18. Juni 2014, ab 17.00 Uhr**, das konkrete Ziel, neue Geschäftskontakte „zu angeln“. Unterstützt wird die Veranstaltung von BNI (Business Network International) Südost.

Die Veranstaltung (Teilnahme nur mit Anmeldung) findet auf dem Gelände der FIRMENGRUPPE SCHWARZ – Werbeagentur mit hauseigener Druckerei – in Meerane, Guteborner Allee 8, statt.

Damit soll langen Abenden auf Businessstreffen, welche oft ohne Ergebnisse verlaufen, gezielt entgegengewirkt werden. Denn bei Angel Sachsen ist der Visitenkartenaustausch ausdrücklich erwünscht.

Für ein entspanntes gegenseitiges Kennenlernen sorgen u.a. feste Infopunkte, an denen innovative Unternehmer ihre Neuheiten vorstellen, Livemusik

Angel Sachsen!
Netzwerken MIT BISS

eines echten englischen Originals, unterhaltsame Kurzvorträge und ein kleiner Imbiss zur Stärkung. Es sollten zudem mindestens 50 Visitenkarten zum Verteilen mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei.

Das gut durchdachte Konzept wird durch den Schirmherrn des Events, Bürgermeister Prof. Dr. Ungerer, unterstützt.

Angebissen?

Die FIRMENGRUPPE SCHWARZ freut sich auf **Ihre Anmeldung** unter Telefon 03764 7915-0 oder per eMail an info@schwarz-medien-center.de **bis zum 16. Juni 2014.**

Auf ein frisches und effektives Netzwerken – mit Biss. ■

Die Rose des Monats



überreicht **MZ** an

♥ **Professor Dr. Wolfgang Zscherpel**
für seine Bemühungen um die
Meeraner Textilgeschichte am
Beispiel der Fa. Gebrüder
Bochmann.

ANGEBOT

Sanierungsbedürftige
Einfamilienhäuser
in Meerane
zu verkaufen

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!
Telefon 03764 186944 oder 0151 1216 0804

Klug-Immobilien (bei Paketeria),
Poststraße 25, 08393 Meerane



Ausstellung zur Geschichte der „Gebrüder Bochmann KG“ im Heimatmuseum eröffnet

Die Firma „Gebrüder Bochmann KG“ war eines der großen Textilunternehmen, die die Stadt Meerane als im 19. Jahrhundert aufblühende Textilstadt prägten. Eine neue Dauerausstellung im Heimatmuseum im Alten Rathaus am Markt, die in Zusammenarbeit der Stadt Meerane mit dem Meeraner Kunstverein entstanden ist, dokumentiert nun die Entwicklung dieser Firma, deren textile Anfänge außerhalb Meeranes sich bis ins 18. Jahrhundert zurück verfolgen lassen.

Zahlreiche Fotos und Gemälde, Dokumente und Musterbücher sind in der Ausstellung zu sehen, eine Zeittafel gibt einen Überblick zur Firmengeschichte. „Ein besonderer Höhepunkt ist ein etwa im Format DIN A3 gestaltetes Lederalbum mit Metallverschluss und geprägtem Einband, das zehn beidseitig genutzte, fast 1 cm dicke Seiten in Goldschnittprägung enthält. Dieses Album entstand 1900 als Geschenk der Belegschaft an den Firmenchef Franz Bochmann sen. anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Firma und enthält Portrait-Fotos der Angestellten und Auslandsvertreter der Firma. Es ist erstaunlich, wie gut die Fotos nach über 100 Jahren erhalten sind“, informiert Professor Dr. Wolfgang Zscherpel vom Meeraner Kunstverein.

Professor Dr. Zscherpel hatte in den vergangenen Monaten umfangreich zur Geschichte der Firma geforscht und stand dabei auch in Kontakt mit Frau Mariliese Grundmann, geb. Bochmann, die bedeutende Originalquellen und Gemälde der Firmengründer – als Geschenke an die Stadt Meerane – zur Verfügung stellte. Im Amtsblatt der Stadt Meerane wurde im vergangenen Jahr eine vierteilige Beitragsreihe „Zur Geschichte der Fa. Gebrüder Bochmann KG in Meerane“ von Professor Dr. Wolfgang Zscherpel veröffentlicht.

Eröffnet wurde die Ausstellung im Rahmen des Internationalen Museumstages am 18. Mai 2014. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer freute sich, zahlreiche interessierte Besucher zu begrüßen, zu denen auch Dr. Jürgen Martens, Sächsischer Justizminister, gehörte.

Er erinnerte an die Begegnung mit Frau Mariliese Grundmann im vergangenen Jahr, als diese zur Übergabe des Gemäldes ihrer

Familie an die Stadt Meerane im Kunsthaus begrüßt wurde. Auch er habe sich seit damals stärker mit der Geschichte der Fa. Gebrüder Bochmann beschäftigt, die ein Stück Meeraner Industriegeschichte darstellt.

„Auch ich habe eine Weile gebraucht, bis ich alle Bochmanns auseinanderhalten konnte“, sagte er scherzend mit Verweis auf die verwandtschaftlichen Beziehungen zum Meeraner Komponisten Werner Bochmann.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer, Dr. Jürgen Martens, Sächsischer Justizminister, und Professor Dr. Wolfgang Zscherpel vom Meeraner Kunstverein (v.l.) zur Eröffnung der neuen Dauerausstellung zur Geschichte der „Gebrüder Bochmann KG“ am 18. Mai 2014 im Alten Rathaus.



Interessiert schauten sich die Besucher in der neuen Ausstellung um.



Zu den Ausstellungsstücken gehören auch verschiedene Musterbücher bzw. Kopien von Musterbüchern.

Fotos: Hönsch

Professor Dr. Ungerer dankte Professor Dr. Zscherpel herzlich für seine Bemühungen zur Erstellung der Ausstellung.

Professor Dr. Zscherpel ging in seiner Einführung zur Ausstellung weit zurück in die Geschichte der Familie Bochmann. Diese reicht bis ins Jahr 1400, die Familie gehörte zum wohlhabenden Bauernstand, ansässig in Rödlitz bei Lugau, informierte er. „Das textile Geschehen begann dann im Jahr 1691, als Daniel Bochmann für 200 Gulden Webstühle kaufte und diese in eine Scheune setzte“, so Professor Dr. Zscherpel.

Vom Leinweber ging die Entwicklung zum Tuchweber, 1771 zog die Firma von Rödlitz nach Mülsen St. Jacob. Das Unternehmen und die Familie erlebten abwechslungsreiche Jahre, auch geprägt durch die industrielle Revolution, die die Ware aus England billiger machte – so standen z.B. 1847 die Webstühle still.

Dann begann das Unternehmen, auch für andere Firmen zu fabricieren, hier gab es auch Kontakte zur Fa. Schmieder in Meerane. Die Fa. „Gebrüder Bochmann“ entwickelte sich in den folgenden Jahrzehnten so gut, dass 1890 die Fabrik von Strübel und Müller in Meerane gekauft wurde und der Geschäftsstand nach Meerane verlagert wurde.

Leider ist kein Musterbuch der Firma Gebrüder Bochmann mehr vorhanden, bedauerte Professor Dr. Zscherpel. „Ohne Musterbücher wollte ich diese Ausstellung hier aber nicht beginnen“, erklärte er. Daher ist unter anderem ein Musterbuch der bei Betriebsgründung in Meerane gekauften Firma Strübel und Müller zu sehen.

Die Ausstellung zur Geschichte der „Gebrüder Bochmann KG“ ist als Dauerausstellung im Unternehmerzimmer im 1. Stock des Heimatmuseums zu besichtigen.

Öffnungszeiten des Heimatmuseums, Altes Rathaus, Markt 3:
Dienstag, Donnerstag
14.00–17.00 Uhr

Für Interessenten und Gruppen sind Führungen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten jederzeit möglich. Interessenten können sich unter Tel. 03764 186741 an den Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung wenden.

Sportfest für die Schulanfänger

Am 20.05.2014 fand in der Turnhalle und auf dem Sportplatz des Bürgervereins in Gesau das 10. Sportfest der Schulanfänger aller Kindereinrichtungen des Volkssolidarität Kreisverbandes Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V. statt.

Bei strahlendem Sonnenschein reisten 83 Kinder aus den Kindereinrichtungen „Buratino“ Meerane, „Sonnenkäfer“ Glauchau, „Flax und Krümel“ und „Knirpsenland“ Lichtenstein, „Villa Kunterbunt“ Taura und „Rasselbande“ Köthensdorf an, um für ihre Einrichtung den Wanderpokal zu holen.

An insgesamt 6 Stationen konnten die Schulanfänger Schnelligkeit,

Geschicklichkeit, Mut und Teamgeist unter Beweis stellen – Eierlauf, Sackhüpfen, Slalom mit einer großen aufblasbaren Weltkugel, Bälle trippeln, verschiedene Hürden überwinden, durch Tunnel kriechen, dass alles mussten die Kinder so schnell wie möglich absolvieren. Die Zuschauer – Eltern, Geschwister, Großeltern und Gäste – feuerten die Kinder kräftig an und sorgten so für eine super Stimmung.

In der Pause gab es für die Sportler Apfelschorle, Bananen und Kekse, welche von der Zentralküche des Kreisverbandes bereitgestellt wurden. Für den großen Hunger nach dem Sport grillte der Hausmeister der Kita „Buratino“

Roster. Um die Wartezeit bis zur Siegerehrung für die Kinder zu verkürzen, nutzten sie die Hüpfburg und die Spielgeräte vor der Turnhalle.

Dann war es endlich soweit, die Siegerehrung: Die besten drei Jungen und die besten drei Mädchen erhielten Preise und Urkunden und waren ganz stolz. Die anderen Kinder gingen aber nicht mit leeren Händen nach Hause, auch sie erhielten Teilnahmeurkunden und Trostpreise. Die Kita „Flax und Krümel“ aus Lichtenstein holte sich als schnellste Einrichtung den Siegerpokal und kann diesen im nächsten Jahr verteidigen.

Herzlich bedanken wir uns bei Herrn Zetsche, Vorsitzender des



Bürgervereins Gesau-Höckendorf-Schönbörnchen e.V., für die problemlose Bereitstellung des Veranstaltungsortes und für die gute Zusammenarbeit. Ein großes Dankeschön geht auch an alle fleißigen Helfer, die diesen Tag für die Kinder zu einem Erlebnis gemacht haben. N. Schellig/V. Pester ■

Zeit für die Familie und Erfolg im Beruf. Dank einer starken Marke.

Die HUK-COBURG ist eine starke Marke. Das erleben unsere selbständigen Vertriebspartner jeden Tag. Bereits mehr als 10 Millionen Kunden vertrauen uns und nutzen regelmäßig den guten Service in unseren Kundendienstbüros vor Ort. Möchten Sie Ihre Zukunft als selbständiger Vertriebspartner erfolgreich mit uns planen? Dann freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Leiter eines Kundendienstbüros (m/w)

für den Standort 08451 Crimmitschau gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten unsere Kunden umfassend und kompetent und verkaufen erfolgreich unsere attraktiven Versicherungsprodukte. Und das alles mit Ihrem eigenen Kundendienstbüro.

Ihr Profil

- Sie haben eine kaufmännische Ausbildung abgeschlossen
- Sie sind kommunikationsstark und flexibel
- Sie arbeiten ergebnisorientiert und beweisen unternehmerisches Denken und Handeln

Unsere Leistungen

- Wir bieten eine starke Versicherungsmarke mit Top-Bekanntheitsgrad und höchst loyalen Kunden
- Wir unterstützen Sie bei der Büroübernahme, der Werbung und der Mitarbeitersuche; das Büro leiten Sie selbständig
- Wir garantieren Ihnen ein Mindesteinkommen in der Startphase
- Wir bereiten Sie vor der Büroeröffnung mit einem intensiven Qualifizierungsprogramm auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen auch darüber hinaus stets zur Seite

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei:
Frau Sabine Hähnel, Brückenstraße 4, 09111 Chemnitz,
Telefon 0371 6954264, Sabine.Haehnel@HUK-COBURG.de



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Plüschige Gesellen erobern die Miniwelt

Zum 14. Maskottchentreffen am **29. Juni 2014, von 13.00 bis 17.00 Uhr**, begrüßt Basti der Bär, das Maskottchen der Miniwelt, viele seiner plüschigen Artgenossen.

Die Maskottchen kommen wieder aus allen Teilen des Sachsenlandes und sind als „Glücksbringer“ in der Miniwelt zu Gast. Zu dem bunten Familienfest mit Kinderschminken, Hüpfburg und Musik bringen die Maskottchen ihre eigenen Stände mit. Das Anfassen, Knuddeln, Fotografieren und Kuscheln der Maskottchen ist erwünscht. Die Kinder können ihre plüschigen Lieblinge an die Hand nehmen und mit ihnen gemeinsam die (Mini)Welt entdecken. Dabei ist folgender Ablauf geplant: ca. 13.00 und 15.30 Uhr
o Vorstellung der einzelnen Maskottchen und ihrer Einrichtung
o mit den Maskottchen auf Weltreise – eine bunte Parade durch die Miniwelt
gegen 13.45 / 14.00 Uhr
o Fotoaktion mit den Maskott-

chen an ausgewählten Bauwerken. Neben weiteren Aktionen (nicht nur für die Kleinen) lässt westlich vom Eiffelturm die erweiterte Kinderspielfläche mit Balancier-



balken, XXL „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel und Wasserspielanlage die Kinderherzen höher schlagen. In der Schauwerkstatt besteht die Möglichkeit selbst kreativ tätig zu werden.

Das 360-Grad-Kino (im Eintritt inklusive) bietet Einblick in fantastische Welten. Unabhängig von Wind und Wetter erlebt man im Minikosmos den Eindruck, mittendrin im Geschehen auf 230 Quadratmeter „gewölbter“ Leinwand zu sein.

Infos unter Tel. 037204 72255 oder auf www.miniwelt.de ■

TAXI LORENZ MEERANE

03764 2891

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Bustransfer



Goethestraße 28 · 08393 Meerane
Telefax 03764 16991
info@taxilorenz.de
U. Lorenz: 0172 8286089
P. Lorenz: 0172 8686188

www.taxilorenz.de · Tag und Nacht

Mein sicheres Zuhause.

Wellnesstag in Meerane

KURSANA
DOMIZIL

„Mutters Hände“ – über die kann man in Kurt Tucholskys Gedicht nachlesen. Um Mutters Hände ging es auch Ende Mai im Kursana-Domizil Meerane, denn die Soziale Betreuung des Altenheims hatte sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen.

Im Haus Oststraße wurde ein Raum der Entspannung und Erholung geschaffen. Bunte Stoffe, angenehme Düfte, hohe Sessel und Sofas luden zum Verweilen und Entspannen ein. Viele Frauen und Mütter folgten der Einladung und verbrachten einen ruhigen Nachmittag mit Gesprächen, klassischer Musik vom Plattenspieler und einem Gläschen Wein. Der Höhepunkt dabei: Jede Bewohnerin bekam ein warmes Handbad mit anschließender Handmassage. Die Mütter genossen die Ruhe und den Moment, ganz allein im



Für Mutters Hände ein warmes Bad mit anschließender Massage.

Mittelpunkt zu stehen. Sie erzählten von ihrer früheren Arbeit auf dem Feld oder an der Schreibmaschine, über die anstrengenden Waschtage für die Großfamilien, über das Kochen, Backen und Häkeln. Dieser Wellnesstag, der allen sehr gut gefallen hat, war ein nachträgliches Geschenk zum Muttertag. ■

Die Kindereinrichtung „Buratino“ lädt ein

Am **17. Juni 2014** öffnen sich in der Kindereinrichtung „Buratino“ wieder die Türen.

Vor 20 Jahren, am 1. Juli 1994, wurde unsere Einrichtung durch den Volkssolidarität Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V. in freie Trägerschaft übernommen. Das ist ein Grund zum Feiern und wir laden alle ein, unsere Gäste zu sein.

An diesem Nachmittag warten **ab 15.00 Uhr** verschiedene Überraschungen auf die kleinen Besucher – Ponyreiten, Hüpfburg, Spiel- und Bastelstationen und

das Ratzrad. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch das Eismobil hält Leckeres bereit. Es besteht die Möglichkeit, in Chroniken zu stöbern und Aktivitäten der letzten Jahre in Bild und Ton zu verfolgen.

An diesem Tag steht unser schönes weitreichendes Gelände für alle Gäste offen.

Wir hoffen auf sonniges Wetter und freuen uns auf Ihr Kommen.

Team Kita „Buratino“, Meerane, Volkssolidarität KV Glauchau/Hohenstein-Ernstthal e.V. ■

„Hier passt Ihre Werbung rein!“

www.firmengruppe-schwarz.de



Kultur



„WORKS“: Kunst und Funktionalität bestätigt Angewandte Kunst in der Galerie ART IN bestaunen

Über Kunst lässt sich bekanntlich nicht(!) streiten. Warum? Weil sie jeder aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. Doch wie schaut es aus, wenn es um die so genannte angewandte Kunst geht – eine Kunstrichtung, die auch noch den Anspruch erhebt, nützlich zu sein? Geht das überhaupt? Dass dies funktioniert, zeigt derzeit eine Ausstellung in der Meeraner Galerie ART IN im Kunsthaus. Unter dem Titel WORKS stellen Studenten der Kunstschule Schneeberg ihre Arbeiten aus. Von Mode- und Produktdesign über Holzgestaltung, Textilkunst und Musikinstrumentenbau ist alles vertreten. Und wie Professor Dr. Thomas Pöpper, Dekan der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau, in seiner Laudatio zur Vernissage am 14. Mai 2014 betont, lege man speziell auf die Funktionalität wert. So werde während des 7. Semester umfassenden Grundlagenstudiums sehr viel Wert auf das Material als Ausgangspunkt zur Gestaltung gelegt, um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen – immer mit dem Blick darauf, dass alltägliche Gegenstände nicht nur funktionieren, sondern auch ansprechend aussehen.

Dass dies besonders gut in dem kleinen Örtchen Schneeberg gelinge liege daran, dass die Studenten hier keinerlei Ablenkungen haben, betonte der Dekan mit einem Augenzwinkern: „Sie konzentrieren sich alle auf ihr Studium“. Daher wollte er seine Rede vor dem mehr als zahlreich erschienenen Publikum zur Eröffnung der Ausstellung auch nicht ausdehnen, sondern lud ein, die



Die Laudatio hielt Professor Dr. Thomas Pöpper.

Objekte genau unter die Lupe zu nehmen.

Die musikalische Umrahmung des Abends, zu dem der Meeraner Kunstverein eingeladen hatte, übernahmen Preisträger des Meeraner Kinder- und Jugendmusikpreises 2013. Das Trio – bestehend aus Klavier, Saxophon und Schlagzeug – begeisterte ebenso das Publikum und untermalte die künstlerisch hoch angesiedelte Ausstellung in der Galerie ART IN. ■



Im Beisein vieler Gäste wurde die Ausstellung WORKS in der Galerie ART IN eröffnet.



Die Ausstellung WORKS kann bis zum 13. Juli 2014 besucht werden.
Fotos: Eidam

Wir bieten Ihnen sicheres Zuhause

- Stationäre Langzeitpflege
- Spezielle Demenzkonzepte
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- Schwerstpflege
- Einzel-/Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizile Meerane, Haus Hirschgrund, Haus Höhenweg und Haus Ost, Oststraße 126, 08393 Meerane, Telefon: 0 37 64 . 4 08 - 1 01, E-Mail: kursanameerane@dussmann.de

www.kursana.de

kursana
DOMIZIL

Beratungen sind jederzeit
nach Absprache möglich



Sport



Badminton: Weitere Ranglisten-Erfolge für den Nachwuchs der SG Meerane 02

Sachsen-Ranglisten-Turniere

Sieg für Emily Ehm/Julia Wecke im U-15-Doppel Mit einem tollen Erfolg für die SG Meerane 02 endete das Sachsen-Ranglisten-Turnier der Altersklasse U15 (unter 15 Jahre) in den Doppel-disziplinen in Niederwürschnitz.



Emily Ehm und Julia Wecke erspielten sich zusammen den Sieg im Mädchen-Doppel. Auf dem Weg ins Finale besiegte das an Nummer drei gesetzte Paar jeweils in zwei Sätzen Kaube/Wieltsch (Turbine Großenhain) und die an Nummer zwei gesetzten Klügel/Tomasini (TSV Niederwürschnitz/Turbine Großenhain). Im Endspiel bezwangen sie in drei hart umkämpften Sätzen das topgesetzte Doppel Hänsel/Jork (BV Zwenkau/Radebeuler BV). Im Mixed wurde Julia zusammen mit Kevin Goltzsche (Radebeuler BV) Vierte und Emily mit ihrem Partner Nicolas Rest (TSV Niederwürschnitz) Fünfte. ■

Platz drei für Eric Pogge im U-19-Einzel Bei den dritten Sachsen-Ranglisten-Turnieren der Altersklasse U13 (unter 13 Jahre) und U19 (unter 19 Jahre) in Zittau überzeugte vor allem Eric Pogge. Nach seinem dritten Platz im Doppel beim vorangegangenen U19-Turnier gelang ihm diesmal diese Platzierung auch im Einzel. Erstmals wurden die Turniere in einem System gespielt, welches die Rangliste in eine Top-5-Gruppe der stärksten Spieler sowie ein erweitertes Doppel-ko-System (Südost-System) aufgliederte. Eric startete in der Top-5-Gruppe der stärksten fünf Spieler, wobei jeder gegen jeden spielte. Dabei war er gegen Florian Ihm (TSV Niederwürschnitz) und Benjamin Stock (TSV 1886 Markkleeberg) erfolgreich und hatte gegen Ludwig Bram (SG Gittersee) sowie Pit Hofmann (TSV Niederwürschnitz) das Nachsehen. Die anderen Meeraner Teilnehmer spielten nicht bei den Top 5 und konnten so im Gesamtergebnis bestenfalls jeweils nur Sechster werden. Doch alle drei blieben unter ihren Möglichkeiten. Pascal Schnabel und Luisa Ulrich, im ersten Turnier jeweils Achter, belegten in der U19 diesmal die Plätze zehn und zwölf. In der Altersklasse U13 wurde Annalena Keller nach Platz neun im ersten Turnier diesmal Zehnte. ■

Regional-Ranglisten-Turniere

Vier Siege und zwei zweite Plätze gelangen der SG Meerane 02 bei den letzten fünf Ranglisten-Turnieren des Regionalverbandes Chemnitz im Nachwuchsbereich, die alle in der Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle Meerane stattfanden. In den Altersklassen U11, U13 und U15 fand jeweils das dritte Turnier statt, in der U19 das zweite und dritte. Eine tolle Ausbeute gelang der SG in der Altersklasse U 19 (unter 19 Jahre). Bei den zweiten und dritten Turnieren errang sie drei erste und einen zweiten Platz.

So holte sich beim zweiten Turnier in dieser Altersklasse etwas überraschend Pascal Schnabel den Sieg. Es war sein erster Sieg überhaupt bei einem Regional-Ranglisten-Turnier. Nicht am Start war der Sieger des ersten Turniers Eric Pogge. Im dritten Turnier machten die Sieger der beiden bisherigen Turniere, Eric Pogge und Pascal Schnabel, den Sieg unter sich aus.

13 und 15. Einen tollen Einstand in der Jugendklasse hatte Emily Ehm. Bei ihrem ersten Start holte sie sich im dritten Turnier überraschend den Sieg. Keinen guten Tag im zweiten Turnier hatte die Zweite des ersten Turniers Luisa Ulrich. Sie entschied zwei ihrer vier Spiele für sich und wurde Vierte. Das dritte Turnier bestritt sie nicht.

Nachdem in der Altersklasse U15 (unter 15 Jahre) die ersten beiden Turniere Emily Ehm für sich entschied, ging auch im dritten Turnier der Sieg durch Julia Wecke an die SG. Emily war diesmal nicht am Start. Beide werden auch Platz eins in der Abschluss-Rangliste unter sich ausmachen, denn sie führen die aktuelle Rangliste an. Bei den Jungen in dieser Altersklasse belegte Georg Wenke mit zwei gewonnenen und drei verlorenen Spielen den zwölften Platz. Beim dritten Turnier der Altersklasse U13 schaffte Annalena Keller mit Platz zwei zum dritten Mal in Folge einen Podestplatz. Sie gewann drei ihrer vier Spiele. Helena Keuche belegte bei ihrer ersten Teilnahme mit einem Spielverhältnis von 2:2 den fünften Platz. Bei den Jungen belegten Henry Lohwasser und Ron Barthel die Plätze zehn und zwölf.

In der Altersklasse U11 wurde im dritten Turnier Tim Herold, Sieger des vorangegangenen Turniers, Vierter. Er gewann in der ersten Runde sein Spiel und hatte in den folgenden drei Runden teils knappe Niederlagen.

In den aktuellen Ranglisten nach drei Turnieren stehen in der U19 Pascal Schnabel und Eric Pogge auf den Plätzen zwei und drei, Nico Lorenz und Tristan Dietzschkau auf zehn und fünfzehn sowie Luisa Ulrich und Emily Ehm auf den Plätzen vier und zwölf.

In der U15 ist Julia Wecke Erste vor ihrer Mannschaftskameradin Emily Ehm, die am dritten Turnier nicht teilnahm. Bei den Jungen in dieser Altersklasse steht Georg Wenke auf Platz 14.

In der U-13-Rangliste behauptet Annalena Keller weiterhin Platz zwei. Helena Keuche ist mit nur einer Teilnahme Achte. Ron Barthel, Henry Lohwasser sowie Franz Miersch mit nur einer Teilnahme belegten die Plätze 11, 12 und 19. In der Altersklasse U11 ist Tim Herold Vierter. W. Kapferer ■



Badminton: Jahreshauptversammlung

Auf der Mitgliederversammlung des sächsischen Badmintonverbandes am 10. Mai in Dresden ist Josef Schattner von der SG Meerane 02 zum neuen Jugendwart gewählt worden.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Wahl!

Er löst in dieser Funktion den Niederwürschnitzer Frank Mothes ab, der seit Beginn des Badmintonverbandes Sachsen

1990 als Jugendwart tätig war. Zu seinen Aufgaben gehören u.a. die Koordination und Kontrolle des Wettkampfsportes (Meisterschaften, Ranglisten) der Altersklassen U11 bis U19 sowie Führung der Sachsenranglisten und Festlegung und Meldung der Teilnehmerkreise an überregionalen Wettkämpfen im Nachwuchsbereich. WK ■



MX-Kreismeisterschaft beim MC Meerane

Am **14. Juni 2014** findet die MX-Kreismeisterschaft Zwickauer Land in den Klassen 50 ccm, 65 ccm, 85 ccm, Lizenzklasse, Hobbyklasse und Seniorenklasse auf der MotoCross-Strecke im

Alten Steinbruch in Tettau statt. Ab 9.00 Uhr ist freies Training, die Wertungsläufe starten ab 11.00 Uhr. Der Moto-Cross e.V. Meerane lädt alle herzlich ein. Weitere Infos: www.mc-meerane.de ■

Förderkreis Friedhof Meerane informiert

Die Festwoche zum hundert-jährigen Jubiläum der Neuen Friedhofshalle mit interessanten Veranstaltungen liegt hinter uns. Die Bemühungen des Förderkreises um die Sicherung der Finanzierung der notwendigen Erhaltungsarbeiten an der Halle bekommen nun einen neuen Schub. Zum Thema werden auch die zunehmenden Änderungen der traditionell christlichen Bestattungskultur. Urnengräber benötigen weniger Platz. Der Friedhof erweitert seine Bestimmung durch Vielfalt. Quasi als Park der Erinnerung bleibt er in seiner ganzen Größe ein kostbarer Schatz der Gemeinde.

Fortsetzung der Spenderliste für den Erhalt der Friedhofshalle Spender 391 bis 418 (Januar bis Mai 2014) Gesamtspendensumme jetzt **47.730 €**

Schmiedemeister Wolfram Trinks, Rosemarie Mazanek, Gisela Drexlow, Hans-Joachim und Maria Werner, Peter und Christine Sieber, Petra Lau, Dieter Köhler, Klaus und Christa Röller, Christl Frommelt, Johann und Katharina Bauer, Heinz und Irma Lampert, Erhard Scheerer, Ralph Schmid (Ludwigsburg), Rolf und Barbara

Pfeiffer, Dietmar und Sieglinde Koenitz (Großpösna), Ursula Meister, Karin Müller (Reinsberg), Jürgen und Brigitte Goethe (Ponitz), Edith Hofmann, Petra Höfler, Heinz Wolf (Seiferitz), Hans-Jochen und Ulla Lorenz (Düsseldorf), Dr. Eckhard und Doris Beyer, Gerhard und Christine Kirsten, Eldor und Pia Gengerke, Kirchgemeinden St. Peter (Lörrach) und St. Marien Meerane, Werner und Marga Krüger, Inge und Stephan Richter. Herzlichen Dank für alle Spenden!
Dr. Peter Ohl, Vorsitzender ■

Spendenkonto: Förderkreis Friedhof Meerane e.V. – Konto Nr. 710011091 – BLZ 87050000 Sparkasse Chemnitz oder IBAN: DE02 8705 0000 0710 0110 91 Betreff: Spende Friedhofshalle



Das Foto zeigt den Bau der Neuen Friedhofshalle 1914.

MBV-Radwanderung ins Pleißetal

Am Samstag, **14. Juni 2014**, lädt die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins alle interessierten Hobbyradler zur nächsten Radtour ein. Treffpunkt ist **um 9.30 Uhr** auf dem Marktplatz Meerane.

Zur geplanten Tour informiert der Leiter der Radwandergruppe Dieter Kahl: „Auf kurzem Weg radeln wir nach Neukirchen in das Pleißetal. Weiter geht unsere Fahrt durch Langenbernsdorf bis zum Werdauer Wald. In der Gaststätte ‚Waldperle‘ ist dann die verdiente Mittagsrast, bevor wir gestärkt die Heimfahrt antreten. Die Strecke der Rücktour ist bergig, bietet aber bei klarem Wetter schöne Aussichten in die Umgebung bis ins Erzgebirge. Die Länge der Tour beträgt etwa 50 Kilometer. Alle, die gerne Fahrrad fahren, sind herzlich eingeladen, mit uns auf Tour zu gehen.“ ■

Noch 4 freie Plätze für Bus-Rad-Tagesfahrt

Für die am Sonntag, **6. Juli 2014**, geplante Bus-Rad-Tagesfahrt mit der Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins sind noch vier Plätze frei. Die Tour geht durch die Oberpfalz nach Tirschenreuth. Interessenten werden gebeten, sich unter Tel. 03764 3821 bei Herrn Dieter Kahl zu melden. Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Kosten betragen 29 Euro. ■

Impressum

Herausgeber Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH | **Herausgeber „Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane“** Stadt Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Telefon 03764 54-0, Fax 03764 54-232, post@meerane.de, www.meerane.de | **Layout/Gesamtherstellung** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. **Redaktion V.i.S.d.P.** Cornelia Ritter M.A. | **Zuschriften** für die Redaktion per E-Mail an redaktion-mz@gmx.de. Für die Artikel zeichnet der jeweilige Autor verantwortlich. | **Anzeigenannahme** Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, werbung-mz@gmx.de. Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag. Ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. | **MZ-Online** www.meeraner-zeitung.de | **Vertrieb** Vertriebsdienstleistungen für Glauchau Express GmbH, Austraße 1/3, 08371 Glauchau, Telefon 03763 44061011

Wir machen Die Wurst ...

Unsere Eintöpfe:

25. Wo. Erbseneintopf mit Rauchfleisch
je 100 g/0,54 €

26. Wo. Porreeintopf mit ABGer Rindfleisch
je 100 g/0,59 €

Stadtparkfest
Wir sind dabei!

Zahl der Woche

720

Mit Stand vom **04.06.2014** gibt es **720 Facebook-Fans** der offiziellen Facebook-Seite der Stadt Meerane

Arbeitsmarkt

Wir suchen ab 01.07.2014

eine/n Logopädin/Logopäden für den Klinikbereich sowie den Einsatz in der Praxis.

Bewerbungen bitte schriftlich an:

Praxis für Logopädie
Susann Albrecht
Gartenweg 5
04639 Ponitz



Bildband: Meerane in vergangener Zeit

Ab sofort erhältlich bei:

- Papala-Pub, Poststraße
- Innere Crimmitschauer Str. 17
- Gaststätte Windmühle, Achterbahn
- Buchhandlung Goerke, Markt

248 Seiten, 437 Abbildungen

Verkaufspreis: **26,95 EUR**

MOBEL-MEYER

Ihr Möbelmarkt



in Gößnitz
direkt an der B93
Fax 034493 36511

Öffnungszeiten
Mo–Fr 9:00–18:00 Uhr
Sa 9:00–12:30 Uhr

Telefon 034493 36513

Barrierefreies, bequemes Einkaufen ...
ob Einzelstücke oder komplette Wohnideen

www.moebel-meyer-goessnitz.de

Sie möchten eine Wohnung oder ein Haus vermieten/verkaufen?

– Wir helfen Ihnen gern –

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Telefon 03764 186944
Klug-Immobilien (bei Paketeria),
Poststraße 25, 08393 Meerane



**16.6. BIS
28.7.2014**

Einmalig in Sachsen: Interaktive Ausstellung zur Energieeffizienz im Haus der Stadtwerke Meerane, Obere Bahnstr. 10. Eintritt frei!
Informationen: www.sw-meerane.de oder Tel.: 03764 7917-54



Maskottchentreffen

29. Juni | 13 bis 17 Uhr

Spiel & Spaß für Groß und Klein viele plüschige Maskottchen zum Anfassen, Fotografieren...



(037204) 72255 [facebook.com/miniwelt](https://www.facebook.com/miniwelt)

www.miniwelt.de

2,99%*



www.sparkasse-chemnitz.de

**Mein „NEUER“ -
finanziert mit meiner Sparkasse.**

 **Sparkasse
Chemnitz**

Mit einer individuellen Finanzierung sind Sie schon bald stolzer Besitzer Ihres Traumwagens. Lassen Sie sich jetzt in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse Chemnitz beraten.

* 2,99 % effektiver Jahreszins, Sollzinssatz für die Gesamtlaufzeit gebunden 2,95 % p. a., Laufzeit 24 bis 60 Monate, Finanzierungsbetrag 2.500 EUR bis max. 100.000,00 EUR, nur für Neufahrzeuge oder junge Gebrauchte (max. 18 Monate alt, ab Erstzulassung), Angebot nur für Kunden der Sparkasse Chemnitz. Dieses Angebot ist u. a. abhängig von individuellen Faktoren, z. B. Einkommen und Bonität und ist freibleibend.